

# Kritik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-620430>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Kleinwuchs

Mit Beispielen wie Nati (für die Fussball-Nationalmannschaft), Profi (für professionelle Sportler), BH (für Büstenhalter) und Demo (für Demonstration) werden in einer Glosse die Sprachsparmassnahmen angeprangert. Und daraus wird der Schluss gezogen: «Das wuchert und wuchert, bis es uns über den Kopf wächst.»

Ziemlich schiefes Bild! Da scheint doch eher was zu schrumpfen und zu schrumpfen, bis gar kein Wort (BH) mehr vorhanden ist.

Boris

### Apropos Fortschritt

Ein Inserat preist Wohnungen so an: «Die Innerstadt, die Geschäftsstrassen und das Theater sind bequem ohne Auto erreichbar.»

Allmählich beginnen sich Wunschträume abzuzeichnen...

pin

### Gleichungen

Was kein Mensch für unmöglich gehalten hätte, das bewiesen (kürzlich auch im Schweizer Fernsehen) die «Ballets Trockadero de Monte Carlo». Die auf klassisches Ballett, Spitzentanz und Chichi spezialisierte Truppe besteht aus lauter Ballerinas — männlichen Geschlechts...

Boris

### Aufgegabelt

Nach Aerobic, Jazztanz und Jogging haben deutsche Frauen eine weitere Leidenschaft entdeckt, eine, die ein bisschen was von allem hat — Exotik und Erotik, Schwangerschaftsgymnastik und Schönheits-seligkeit, einen Hauch von Carmen und eine Spur von Keulenriege, ein wenig Fernweh und eine Menge Gefühl. Bauchtanz mit einem Wort.

Zeit-Magazin

### Kritik

«Ich finde das nicht richtig.»

«Warum?»

«Weil ich es falsch finde.»

Boris

## Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Nur so überstehen Sie  
die Festtage,  
comme il faut!



Gerd Karpe

### Weihnachts- wunsch

Ein Jagdfasan auf einer Tanne sprach zu der Freundin Marianne: «Ich wünsche mir wie diese Bäume viel Lichterglanz und warme Räume.» Zum Fest lag er dann in der Pfanne.

## Kürzestgeschichte

### Die dreizehnte Arbeit

Als in einem kalten Winter dem Dichter Diagoras das Holz ausging, sprach er zur hölzernen Heraklesstatue: «Du stehst im Ruf, zwölf riesige Arbeiten verrichtet zu haben, deren eine die Ausmistung der Augiasställe war. Da du nun aber für mich die Wirkkraft als Gottheit längst eingebüsst hast, gebe ich dir Gelegenheit, noch eine dreizehnte Arbeit zu tun, die wir als die sinnvollste bezeichnen wollen: Ich werde mit dir den Ofen heizen, damit du mich wärmst.»

Heinrich Wiesner